

Kein Glyphosat im Trinkwasser



Das Schramberger Trinkwasser ist glyphosاتفrei. Das hat Stadtwerkeleiter Peter Kälble im Gemeinderat bekannt gegeben. Stadtrat Edgar Reutter hatte die Stadtwerke gebeten, das Trinkwasser auch auf Glyphosat untersuchen zu lassen.

Im Frühjahr gab es Meldungen, dass in einigen Städten das krebbsverdächtige Pflanzenschutzmittel in Spuren im Trinkwasser gefunden wurde. Die Stadtwerke hätten nun ihre fünf Wasserzonen überprüfen lassen. Das Ergebnis sei Ende Juli eingetroffen.

Die Messergebnisse zeigten, dass kein Glyphosat im Trinkwasser gefunden wurde, so Kälble. Das heißt, es war jeweils unter der Nachweisgrenze, diese liegt weit unter dem gesetzlichen Grenzwert von 0.0001 Milligramm Glyphosat pro Liter Trinkwasser.